

Zur Faunistik und Taxonomie der Tenebrionidae (Coleoptera) der Insel Kreta

Jaroslav PICKA*

Summary

Faunistic and taxonomic investigations on Tenebrionidae (Coleoptera) of Creta

This study deals with the species belong to Tenebrionidae. Their taxonomic and faunistic details were given in the text. Among them, 5 species were new records for Creta. Also the descriptions of 5 subspecies were presented, namely *Dailognatha cylindritarsis probsti* ssp.n., *Helops glabriventris jelineki* ssp.n., *Raiboscelis corvinus brodskyi* ssp.n., *Raiboscelis corvinus bilyi* ssp.n. and *Raiboscelis corvinus slamai* ssp.n.

Die Unterlage dieses Beitrages bildeten fast ausschliesslich Ausbeuten der Sammelreisen der tschechoslowakischen Entomologen nach Kreta. Es waren dies in 1933, 1934, 1936 und 1938 die Mitarbeiter des Nationalmuseums in Prag Josef Maran, Zdenek Stepánek und Karel Táborsky, die vor allem das Nida-Ida Gebirge, Kossos und das Lefka Ora Gebirge besuchten. In 1933 sammelte K. Táborsky auf der Insel Gavdos südlich von Kreta und in demselben Jahr auf der Insel Dia nördlich von Kreta. Nach dem II. Weltkrieg konnten die tschoslowakischen Entomologen nach Kreta erst 1980 reisen. Es waren Vlastimil Lapáček (18.3. - 30.3.1980 Matala, Frago Castello und Georgiupolis im Norden Kretas), Svatopluk Bily und Otakar Brodsky (27.5. - 5.6.1980 der Westen und Südwesten der Insel Kreta, das Gebirge Lefka Ora, Umgebung von Omalos, 1000 m, ferner die Küste bei Kisamos). In 1981 reisten S. Bily, Jan Kratochvíl und Milan Sláma und ferner und nicht zuletzt Johann Probst aus Wien (27.5. - 17.6.1981) nach Kreta. Es wurden 623 Ex. untersucht.

* Sezimova 7 140 00 Praha 4, Czechoslovakia.

Alınış (Received) : 25.4.1983

Der vorliegende Beitrag stützt sich auf die Bearbeitung von Koch, 1944. Es konnten einige für Kreta neuen Arten entdeckt und in vielen Fällen genaue Fundorte angeführt werden. Dabei haben sich die geographischen Rassen, beschrieben von Koch, 1944, auf Grund eines umfangreichen Materials, als berechtigt erwiesen. Obwohl es eine Reihe von Übergangsformen aus den Fundorten der horizontalen sowie vertikalen Berührung gibt, besitzen die Populationen inmitten der Rassena-reale einen ausgeprägten und stabilen Charakter und entsprechen völlig den Koch schon Beschreibungen. Da von *Raiboscelis corvinus* (Küster, 1850) ein zahlreiches Material (cca 120 Stück) vorlag, konnte die Auffassung Kochs, 1944, ergänzt werden. Auf Grund von den neuen Ausbeuten und von Sammlungen des Nationalsmuseums in Prag konnte eine neue montane Rasse der Art *Dailegnatha cylindritarsis* Koch, 1944 abgetrennt werden. Ebenfalls von *Helops glabriventris* Reitter, 1885 konnte nach Vergleich mit Reiters Typenmaterial eine neue Subspezies beschrieben werden. Es sei erwähnt, dass die Populationen von einigen häufigen Arten auf Kreta durch subtile, schwer definierbare Merkmale der Skulptur des Halsschildes und Flügeldecken, durch Stufe des Glanzes und Gegenteil durch verschiedene matte Oberfläche und ähnliches von Populationen des Festlandes und des Peloponneses abweichen (z.B. von *Ammobius rufus* Lucas, 1849, *Trachyscelis aphodioides* Latreille, 1809, und *Iphtimus italicus croaticus* Truqui, 1857). Selbst unter starker Vergrößerung (180x) können oft keine brauchbaren Trennungsmerkmale entdeckt und beschrieben werden. Diese Populationen, die wohl den Rang einer Nation tragen dürften, können demnach nomenklatorisch keinesweg ausgewertet werden.

Von Interesse sind die Unterschiede in den Populationen *Pimelia minos* Lucas, 1853, wo unter völlig goldig bewimperten Exemplaren solche ohne jede Spur von Wimpern vorkommen und ferner noch weitere Unterschiede in Skulptur der Zwischenräume zwischen den grossen Granulen auf den Elytren aufweisen.

Ich möchte an dieser Stelle meinen Freunden, den Herren RNDr, Josef Jelinek, CSc., Oberkustos der Coleoptera im Nationalsmuseum in Prag, Erik Kwieton, prom. biol., Mitarbeiter desselben Instituts, und Kollegen Josef Král, die mir Rat und Tat behilflich waren, meinen Dank aussprechen.

Erodiinae

Apentanodes globosus (Reiche, 1857)

Verbreitung: Syrien, Cypern, Kreta.

S.W. Kreta: Frango Castello, 25.3.1980 Lapáček leg.2 Ex.

Erodium (Dirosis) orientalis oblongus Solier, 1834

Verbreitung: Kreta, Sporaden, Kleinasiatische Inseln.

S.O. Kreta: Kalami, 28.5.1981 Probst leg. 1 Ex.; O. Kreta: Vai, 16.5.1981 Kratochvil leg. 1 Ex.

Erodium (Dirosis) orientalis brevicostatus Solier, 1834

Verbreitung: Kreta, Kykladen.

W. Kreta: Kisamos env., 3-5.6.1980 Brodsky, Bily leg. 2 Ex.; S. Kreta: Stalis, 31.5.1981 Probst leg. 3 Ex.

Zophosinae

Zophosis punctata Brullé, 1832

Verbreitung: Mittelmeergebiet, Iran, Transkaspien.

W. Kreta: Omalos, Lefka Ora, 27.5. - 1.6.1980 Bily, Brodsky leg. 2 Ex., 2.6. 1981 Probst leg. 5 Ex., 13.6.1981 Sláma leg. 11 Ex.; Kisamos env., 3.-5.6.1980 Bily, Brodsky leg. 2 Ex.; S.W. Kreta: Frango Castello, 25.3.1980 Lapáček leg. 3 Ex.; S. Kreta: Matala, 28.3. - 30.3.1980 Lapáček leg. 7 Ex., Stalis, 31.5.1981 Probst leg. 3 Ex., Chora Sfakion, 7.6.1981 Bily leg. 1 Ex, Matala, 16.6.1981 Bily leg. 3 Ex.; M. Kreta: Anoya, 11.6.1981 Sláma leg. 1 Ex.; O. Kreta: Prianos, Anapodaris River, 31.5. 1981 Probst leg. 2 Ex., Vai, 16.5.1981 Kratochvil leg. 2 Ex.

Tentyriinae

Dailognatha quadricollis rugata Solier, 1835

Verbreitung: Auf Kreta endemisch.

W. Kreta: Kisamos env., 3.-5.6.1980 Bily, Brodsky leg. 2 Ex., Samaria, Lefka Ora 600 m, 2.6.1981 Probst leg. 1 Ex., Omalos, Lefka Ora, 3.6.1981 Bily leg. 1 Ex.; S. Kreta: Matala, 28.-30.3.1980 Lapáček leg. 4 Ex., Prianos, Anapodarius River, 31.5.1981 Probst leg. 1 Ex.; M. Kreta: Askypfos, (Maran leg.) 3 Ex. Coll. N.M. Prag; N. Kreta: Gazi, 1938 Maran, Stepánek leg. 13 Ex. Coll. Barton, Coll. N.M. Prag., Knossos, 1934 Maran, Stepánek leg. 11 Ex. Coll. Barton, Coll. N.M. Prag, 10.6.1981 Bily leg. 1 Ex., Petres River, 28.5.1981 Probst leg. 7 Ex.

Dailognatha quadricollis montana Koch, 1944

Verbreitung: Auf Kreta endemisch.

M. Kreta: Nida-Ida Gebirge, 5.1934 Maran, Stepánek leg. 13 Ex. Coll. Barton, Coll. N.M. Prag; W. Kreta: Omalos, Lefka Ora, 27.5. - 1.6. 1980 Bily, Brodsky leg. 11 Ex., 2.6.1981 Probst leg. 10 Ex.

***Dailognatha quadricollis plicata* Koch, 1944**

Verbreitung: Auf Kreta endemisch.

N. Kreta: Kurna, Coll. Barton, Coll. N.M. Prag 6 Ex.; Insel Gavdos 15.4.1938 Táborický leg. 7 Ex. Coll. N.M. Prag.

***Dailognatha cylindritarsis* Koch, 1944**

Verbreitung: Auf Kreta endemisch.

W. Kreta: Omalos, Lefka Ora, 27.5. - 1.6.1980 Bily, Brodsky leg. 3 Ex, 3.6.1981 Bily leg. 3 Ex.; S. Kreta: Matala, 28.3. - 30.3.1980 Lapáček leg. 4 Ex., Gortys, 13.6.1981 Bily leg. 2 Ex.; S.O. Kreta: Dikti, Pefkos Gebirge, 800 m, 20.5.1981 Kratochvíl leg. 1 Ex.

***Dailognatha cylindritarsis probsti* ssp. n.**

Körper kurzoval, gewölbt. Kopf zerstreut, aber deutlich punktiert, die Punkte fein und tief eingestochen. Clypeus in eine abgestumpfte Spitze vorgezogen, vorne in die Seiten ankerförmig erweitert. Die Seitenlängskiele oberhalb der Augen scharf heraustretend, mässig gebogen. Die von den Seiten über die Augen auslaufenden Wangen bilden bei der Ansicht von oben eine scharfe nach vorne gerichtete Spitze. Fühler kurz, dick, Glied 3 am längsten, jedoch kürzer als die Glieder 4 und 5 zusammen. Halsschild gewölbt, auf der ganzen Fläche gleich wie am Kopf zerstreut, aber deutlich punktiert. Die Seitenränder regelmässig gewölbt, nach vorne erweitert, vor den Hinterecken nur sehr gering ausgeschnitten. Der Hinterrand an der Basis seitlich leicht konkav. Die Seiten mit Ausnahme des mittleren Teiles der Vorderseite fein und vollkommen gerandet. Flügeldecken kurz eiförmig, stark gewölbt, sehr weitläufig und feiner als Kopf und Halsschild punktiert; auf dem Discus und den Humeralpartien stark, unregelmässig, tief, quer, Schief und der Länge nach, ähnlich wie bei *Dailognatha quadricollis plicata* Koch, 1944 gefurcht. Tarsen kahl, das Endglied parallelseitig, Klauen wenig gebogen, fast gerade.

Von der Nominatform vor allem durch geringere Grösse, stärkere Wölbung des Körpers, deutliche Punktierung des Kopfes und Halsschildes, tiefe und unregelmässige Flügeldeckenfurchen, schärfere und mehr emporragende Kiele oberhalb der Augen, längeren Clypeus und zugespitzte Wangen zu unterscheiden.

L. 9 - 10 mm.

In dem höchsten Lagen Kretas, oberhalb von cca 1000 m.

Holotypus, Allotypus und 5 Paratypen C. Kreta: Nida-Ida Gebirge, 11.6.1981 Bily leg., 1 Paratypus Sláma leg., 2 Paratypen 5.1934

Coll. Barton, 2 Paratypen Omalos, Lefka Ora 1000 m., Bily, Brodsky leg. 27.5. - 1.6.1980. Alle Exemplare in meiner Sammlung, mit Ausnahme von 2 Paratypen, ♂ ♀, aus Nida-Ida Gebirge in der Coll. Barton im N.M. Prag.

Dichomma dardanum (Steven, 1829)

Verbreitung: Griechenland, Kreta, Kleinasien, Syrien.

N. Kreta: Georgioupolis, 18.-20.3.1980 Lapácek leg. 1 Ex.

Tentyria grossa Besser, 1832

Verbreitung: Italien, Sizilien.

W. Kreta: Kisamos env., 3.-5.6.1980 Bily, Brodsky leg. 1 Ex

Tentyria rotundata paganettii Schuster, 1915

Verbreitung: Auf Kreta endemisch.

S. Kreta: Matala, 28.-30.3.1980 Lapácek leg. 9 Ex.

Stenosinae

Eutagenia minutissima Pic, 1903

Verbreitung: Kleinasien, Jonische Inseln, Rhodos, Kreta.

W. Kreta: Kisamos env., 3.-5.6.1980 Bily, Brodsky leg. 1 Ex.

Dichillus (Dichillocerus) obenbergeri Maran, 1935

Verbreitung: Auf Kreta endemisch.

W. Kreta: Omalos, Lefka Ora, 27.5. - 1.6.1980 Bily, Brodsky leg. 8 Ex.

M. Kreta: Nida-Ida Gebirge, 11.6.1981 Bily leg. 7 Ex.

Pimeliinae

Pimelia minos Lucas, 1853

Verbreitung: Auf Kreta endemisch.

S. Kreta: Matala, 28.-30.3.1980 Lapácek leg. 13 Ex., Prianos, Anapodarius River, 31.5.1981 Probst leg. 12 Ex.

Einige Exemplare aus Matala sind goldig bewimpert, Stücke aus Prianos sind auf Flächen zwischen den grossen Granulen auf den Flügeldecken grob rugos und weichen somit deutlich von den Exemplaren aus Matala ab. Die Angaben von **Pimelia sericella** Solier, 1836 beziehen sich laut Feststellung von E. Kwieton, Prag, auf **Pimelia minos** Lucas, 1853.

Blaptinae

Blaps indagator cretensis Koch, 1944

Verbreitung: Auf Kreta endemisch.

W. Kreta: Omalos, Lefka Ora, 27.5. - 1.6.1980 Bily, Brodsky leg. 1 Ex.

Pediinae

Dendarus (Pandarus) graecus montanus Koch, 1944

Verbreitung: Auf Kreta endemisch.

W. Kreta: Omalos, Lefka Ora, 27.5. - 1.6.1980 Bily, Brodsky leg. 2 Ex., 3.6.1981 Bily leg. 1 Ex., 25.6.1981 Kratochvil leg. 3 Ex.; M. Kreta: Nida-Ida Gebirge, Coll. Barton. Coll. N.M. Prag 5 Ex., 11.6.1981 Sláma leg. 1 Ex.

Dendarus (Paroderus) foraminosus Küster, 1851

Verbreitung: Auf Kreta endemisch.

W. Kreta: Kisamos env., 3.-5.6.1980 Bily, Brodsky leg. 4 Ex., Omalos, Lefka Ora, 3.6.1981 Bily leg. 5 Ex.; S. Kreta: Stalis, 31.5.1981 Probst leg. 1 Ex.; M. Kreta: Askyphos 10 Ex. Coll. N.M. Prag; N. Kreta: Gazi, 7 Ex. Coll. N.M. Prag, Kurna 2 Ex. Coll. N.M. Prag.

Dendarus (Paroderus) foraminosus opacus Koch, 1944

Verbreitung: Auf Kreta endemisch.

W. Kreta: Omalos, Lefka Ora, 27.5. - 1.6.1980 Bily, Brodsky leg. 8 Ex.; S. Kreta: Matala, 28.-30.3.1980 Lapáček leg. 1 Ex.

Dendarus (Paroderus) foraminosus puncticollis Koch, 1944

Verbreitung: Auf Kreta endemisch.

N. Kreta: Kournas Lake, 26.3.1980 Lapáček leg. 1 Ex., Knossos, 10.6.1981 Bily leg. 2 Ex.; O. Kreta: Zagros, 5.1981 Kratochvil leg. 1 Ex.

Dendarus (Paroderus) foraminosus politus Koch, 1944

Verbreitung: Auf Kreta endemisch.

M. Kreta: Nida-Ida Gebirge, 5.1934 Coll. Barton, Coll. N.M. Prag 12 Ex., 11.6.1981 Sláma leg. 3 Ex., Kratochvil leg. 3 Ex., Bily leg. 2 Ex.

Dendarus (Paroderus) foraminosus wettsteini Koch, 1944

Verbreitung: Auf Kreta endemisch.

W. Kreta: Lefka Ora Gebirge, Coll. Barton, Coll. N.M. Prag 6 Ex., Omalos, Lefka Ora, 3.-5.6.1980 Bily, Brodsky leg. 2 Ex.; N. Kreta: Knossos, 1934 Maran, Stepánek leg. 7 Ex. Coll. N.M. Prag.

Dendarus (Paroderus) foraminosus maximus Koch, 1944

Verbreitung: Auf Insel Gavdos endemisch.

Insel Gavdos, 15.4.1938 Táborsky leg. 9 Ex. Coll. N.M. Prag.

Pedinus olivieri Mulsant et Rey, 1853

Verbreitung: Auf Kreta endemisch.

W. Kreta: Kisamos env., 3.-5.6.1980 Bily, Brodsky leg. 1 Ex., Omalos, Lefka Ora Gebirge, 3.6.1981 Bily leg. 3 Ex.

Opatrinae

Opatrum obesum Olivier, 1811

Verbreitung: Italien, Sizilien, Griechenland, Sporaden, Syrien, Kleinasien.

W. Kreta: Georgioupolis, 18.-20.3.1980 Lapácek leg. 22 Ex.

Gonocephalum rusticum Olivier, 1811

Verbreitung: Mittelmeergebiet, Kaukasus, Kleinasien.

N. Kreta: Knossos, 10.6.1981 Bily leg. 1 Ex.; O. Kreta: Vai, 16.5.1981 Kratochvil leg. 1 Ex.; S.O. Kreta: Kalami, 28.5.1981 Probst leg. 1 Ex.

Opatroides punctulatus Brullé, 1832

Verbreitung: Mittelmeergebiet, Südasien, Indien, Abessinien.

Im ganzen Gebiet Kretas mit Ausnahme von hohen Lagen sehr häufig.

Ammobius rufus Lucas, 1849

Verbreitung: Mittelmeergebiet, Balkan, Syrien.

W. Kreta: Kisamos, 3.-5.6.1980 Bily, Brodsky leg. 6 Ex.; S. Kreta: Matala, 16.6.1981 Bily leg. 1 Ex.

Trachyscelinae

Trachyscelis aphodioides Latreille, 1809

Verbreitung: Mittelmeergebiet, Balkan.

S.W. Kreta: Frango Castello, 25.3.1980 Lapácek leg. 10 Ex.; S. Kreta: Matala, 16.6.1981 Bily leg. 5 Ex.

Neu für Kreta.

Phaleriinae

Phaleria acuminata Küster, 1852

Verbreitung: Mittelmeergebiet.

W. Kreta: Kisamos env., 3.-5.6.1980 Bily, Brodsky leg. 1 Ex.; S. Kreta: Matala, 28.-30.3.1980 Lapácek leg. 1 Ex.; N. Kreta: Iraklion, 17.6.1981 Bily leg. 6 Ex.

Die Angaben von Koch, 1944 über *Phaleria bimaculata* (Linnaeus, 1767) beziehen sich auf die Art *Phaleria acuminata* Küster, 1852.

Neu für Kreta.

Ulominae

Palorus depressus (Fabricius, 1790)

Verbreitung: Europa.

W. Kreta: Samari, George Nat. Park, Lefka Ora Gebirge, 5.6.1981
Bily leg. 2 Ex.

Doliema turcica Reitter, 1877

Verbreitung: Kleinasien.

W. Kreta: Omalos, Lefka Ora Gebirge, 27.5. - 1.6.1980 Bily, Brodsky
leg. 10 Ex.

Neu für Kreta.

Tenebrioninae

Iphtimus italicus croaticus Truqui, 1857

Verbreitung: Ungarn, Kroatien, Griechenland.

W. Kreta: Omalos, Lefka Ora Gebirge, 27.5. - 1.6.1980 Bily, Brodsky
leg. 11 Ex., 6.1981 Sláma leg. 3 Ex., 2.6.1981 Bily leg. 5 Ex.

Neu für Kreta.

Menephilus cylindricus (Herbst, 1784)

Verbreitung: Europa, Mittelmeergebiet, Kleinasien.

W. Kreta: Ydramia Kavalos, 1.6.1981 Probst leg. 1 Ex.

Helopinae

Catomus consentaneus (Küster, 1851)

Verbreitung: Mittelmeergebiet.

W. Kreta: Omalos, Lefka Ora Gebirge, 1.6.1980 Bily, Brodsky leg.
1 Ex., 3.6.1981 Bily leg. 1 Ex.; S.W Kreta: Amudarion, 10.6.1981 Sláma
leg. 1 Ex.

Raiboscelis corvinus corvinus (Küster, 1850)

Verbreitung: Auf Kreta endemisch.

W. Kreta: Omalos, Lefka Ora Gebirge, 27.5. - 1.6.1980 Bily, Brodsky
leg. 4 Ex., 3.6.1981 Bily leg. 3 Ex., 13.6.1981 Sláma leg. 4 Ex., Omalos
1000 m. 2.6.1981 Probst leg. 5 Ex., 27.6.1981 Probst leg. 2 Ex.; M. Kreta:
Anoya, 11.6.1981 Sláma leg. 2 Ex.; O. Kreta: Vai, 16.5.1981 Kratochvil
leg. 2 Ex.

Raiboscelis corvinus brodskyi ssp. n.

Schlang, mittelgross, matt glänzend. Kopf flach, grob, zerstreut,

auf dem Vorderrand dichter punktiert. Augen quer. Vorderrand des Kopfes gerade abgestützt. Clypeus lang schwarz behaart. Fühlerglied 3 so lang wie die zwei folgenden zusammen. Halsschild fast quadratisch, zerstreut, grob, aber feiner als der Kopf punktiert. Die Distanz zwischen den Punkten grösser als ihr Durchschnitt. Halsschild hinten seitlich und vorne fein gerandet, mit Ausnahme mittleren Partie des Vorderrandes, wo die Ausrandung unterbrochen ist. Halsschildvorderrand gerade, Halsschildhinterrandleicht konkav gerundet. Halsschildseitenränder gleichmässig gewölbt. Schildchen fein punktiert, breit oval. Flügeldecken langgestreckt, oval, in der Mitte am breitesten, gereiht grob, dicht, grubchenförmig punktiert. Zwischenräume unkenntlich, mikroskopisch fein, weitläufig punktiert. Epipleuren parallel, allmählich verengt, das Flügeldeckenende nicht erreichend. Vordertarsen erweitert, seitlich und unten dicht behaart. Mittel- und Hintertarsen nicht erweitert, so wie die Vordertarsen behaart. Vorder- und Mittelschienen konvex gekrümmt, Hinterschienen gerade, schmal. Schenkel lang, schmal, glatt. Schienen- und Schenkelinnenleisten dicht anliegend behaart.

Weibchen: Kopf und Halsschild gleich wie beim Männchen skulptiert. Vordertarsen nicht erweitert. Fühlerglied 3 so lang wie das Glied 2 und 3 zusammen. Mehr robust als das Männchen. Flügeldecken in der Mitte der Länge am breitesten.

L. 14 - 16 mm.

Verbreitung: Ausschliesslich Südkreta.

Holotypus, Allotypus und 2 Paratypen S. Kreta: Matala, 28.-30.3. 1980 Lapáček leg.

***Raiboscelis corvinus slamai* ssp. n.**

Klein, schwarz, glänzend. Kopf flach, grob, auf dem Vorderrand feiner und dichter punktiert. Clypeus behaart. Augen quer. Fühlerglied 3 kürzer als die zwei folgenden zusammen. Halsschild fast rundlich, nur unmerklich breiter als lang, seitlich schmal gerandet. Der Vorder- und Hinterrand breit ununterbrochen ausgerandet. Flügeldecken langoval, in der Mitte am breitesten, in den Reihen sehr fein punktiert. Die Punkte in den Rinnen weitläufig, reduziert, auf dem Flügeldeckendiskus strichförmig im Gegensatz zur Nominatform und den übrigen Rassen weist die hier beschriebene in den Reihen eine kleinere Punktzahl auf. Epipleuren in der Humeralpartie am breitesten, weiter beinahe parallel, sie reichen nicht bis zum Flügeldeckenende. Unterseite des Halsschildes grob längsgefurcht. Vorder-

tarsen erweitert, dicht behaart, Mittel- und Hintertarsen ebenso behaart, aber nicht erweitert. Vorder- und Mittelschienen konvex gekrümmt, schmal. Hinterschienen gerade. Schenkel schmal, vor der Schieneneinlenkung auf der Innenseite leicht ausgeschnitten.

Weibchen: Ähnlich wie beim Männchen. Halsschildvorderrand schwach ausgerandet. Diese Ausrandung in der Mitte des Vorderandes unterbrochen. Kopf größer als der Halsschild punktiert. Flügeldecken langoval, grob, aber weitläufig punktiert. Punkte strichförmig. Fühlerglied 3 kürzer als die zwei folgende zusammen.

L. 12 - 14 mm.

Verbreitung: Ausschliesslich in den höchsten Lagen des Nida-Ida Gebirges.

Holotypus, Allotypus und 2 Paratypen M. Kreta: Nida-Ida Gebirge, 11.6.1981 Sláma leg.

Raiboscelis corvinus bilyi ssp. n.

Robust, gross, schwarz, an grosse Weibchen des **Raiboscelis corvinus corvinus** (Küster, 1850) erinnernd. Kopf grob punktiert, Clypeus gerade abgestützt und dicht behaart. Augen quer. Fühlerglied 3 länger als die zwei folgenden zusammen. Halsschild breiter als lang, auf dem ganzen Umriss gerandet. Halsschildunterseite tief gefurcht. Halsschildseitenränder stark gewölbt, vor den Hinterwinkeln fein leicht ausgeschwitten. Vorder- und Hinterrand des Halsschildes breit gerandet. Halsschildseitenränder schmal gerandet. Halsschildpunktiert grob, aber feiner als auf dem Kopf. Zwischenräume den Punkt zweimal grösser als der Punktdurchmesser. Schildchen klein, dreieckförmig. Flügeldecken langoval, breit, stark gewölbt, in der Mitte der Länge am breitesten, in den Rinnen grob und dicht punktiert. Zwischenräume flach, sehr fein kaum sichtbar punktiert. Epipleuren erreichen fast das Flügeldeckenende und das vorletzte Abdominalsegment, sie bilden eine scharf erhabene Kante, die in der Humeralpartie in eine scharfe Spitze ausläuft. Vordertarsen erweitert. Mittel- und Hintertarsen ohne besondere Merkmale. Vorder- und Mittelschienen konvex gekrümmt, Hinterschienen fast gerade. Schenkel schmal, vor der Schieneneinlenkung auf der Innenseite leicht schwach ausgeschnitten. Auf der Innenseite so wie die Tarsen anliegend gelb behaart.

Weibchen: Ähnelt dem Männchen, auch in der Halsschildrandung. Flügeldeckenzwischenräume flach. Epipleuren reichen bis zum Ende der Flügeldecken und bilden mit dem Humeraldorn eine scharfe

erhabene Kante. Tarsen aller Beinpaare nicht erweitert.

L.: 17 - 21 mm.

Verbreitung: Ausschliesslich die Insel Gaudos südlich Kreta.

Holotypus, Allotypus und 6 Paratypen Insel Gaudos 15.4.1938
Táborsky leg.

Helops glabriventris jelineki ssp. n.

Gross, robust, schwarz, matt. Kopf auf der ganzen Fläche grob punktiert. Clypeus flach, Stirnnaht unkenntlich. Labrum flach sehr sparsam behaart. Augen quer. Fühler lang, den Halsschildhinterrand beträchtlich überragend, bis zu den Basaldrittel der Elytren reichend, dicht, gelb, anliegend behaart. Antennenglied 3 länger als die zwei folgenden zusammen. Halsschild flach, wenig gewölbt, dicht und grob punktiert. Die Zwischenräume matt, die Entfernung zwischen den Punkten beträchtlich kleiner als ihr Durchmesser. Vorderrand ungerandet, Vorderwinkel scharf, nach vorn vorgezogen. Seitenränder konkav gerundet, vor den Hinterwinkeln ausgeschweift. Hinterwinkel rechteckig. Seitensaum verdickt, erhaben und vor den Hinterecken am breitesten. Hinterrand fast gerade, die Rundung in der Mitte der Basis stark erweitert. Flügeldecken im Vergleich mit der Nominatform breiter, flach, grob punktiert. Zwischenräume stark, quer gefurcht. Die Punkte stellenweise in tiefe zigzagförmige Furchen in Form der Buchstabe Y zusammenfliessend. Ausser den zusammenfliessenden Punkten gibt es auch freie selbständige Punkte. Apex abgerundet, aber schmaler als bei der Nominatform. Epipleuren parallel, nur in der Humeralpartie leicht erweitert. Die Epipleurkante erhaben, scharf, die Epipleuroberfläche stark quer gefurcht. Unterseite ohne behaarung, Punkte der Abdominalsegmente fliessen in zigzagförmige Linien zusammen, an den ersten zwei Basalsegmenten ähneln sie zigzagförmigen Kanälchen. Der glatte Hinterrand des zweiten Abdominalsegments beträchtlich breiter als der Nominatform. Analsegment punktiert. Analsternit schmal und lang, mehr als bei der Nominatform geschlossen, distal dicht schwarz (bei der Nominatform gelb!) behaart. Vordertarsen erweitert, das erste Vordertarsenglied am breitesten, so breit wie das Tibiendistalende erweitert.

Weibchen: Mehr robust als das Männchen, der Halsschild breiter. Labrum zerstreut behaart. Kopf grob punktiert, basal am Vertex glatt. Das Antennenglied 3 länger als die zwei nachfolgenden zusammen. Epipleuren stark rugos mit einer Längsrinne in der Mitte. Tarsen nicht erweitert.

L. : 19 - 20 mm.

Verbreitung: Auf Kreta endemisch.

Holotypus, Allotypus und 10 Paratypen Omalos, Lefka Ora Gebirge, 27.5. - 1.6.1980 Bily, Brodsky leg., 3 Paratypen Omalos, 4.6.1981 Bily leg.

Probaticus mori (Brullé, 1832)

Verbreitung: Griechenland, Kykladen, Sporaden, Kreta.

W. Kreta: Kisamos env., 3.-5.6.1980 Bily, Brodsky leg. 1 Ex.

Probaticus (Pelorinus) obesus (Frivaldski, 1832)

Verbreitung: Balkan.

O. Kreta: Ydramia Kavalos, 1.6.1981 Probst leg. 1 Ex.

Neu für Kreta.

Probaticus (Pelorinus) euboecus (Reitter, 1885)

Verbreitung: Griechenland.

M. Kreta: Ida Gebirge, 11.6.1981 Sláma leg. 1 Ex., Ida Gebirge, Ideon Antron, 5.1981 Kratochvil leg. 1 Ex.; N. Kreta: Knossos, 10.6.1981 Bily leg. 1 Ex.

Neu für Kreta.

Cylindronotus (Omaleis) cretensis (Seidlitz, 1898)

Verbreitung: Auf Kreta endemisch.

W. Kreta: Omalos, Lefka Ora Gebirge, 3.6.1981 Bily leg. 1 Ex., 13.6.1981 Sláma leg. 2 Ex.; M. Kreta: Nida-Ida Gebirge, 11.6.1981 Bily leg. 1 Ex., Sláma leg. 3 Ex.

Ö z e t

Girit Adasının Tenebrionidae familyası türleri üzerinde faunistik ve taksonomik arařtırmalar

Bu arařtırmada, Girit adasında bulunan Tenebrionidae (Coleoptera) türlerinin faunistik ve taksonomik özellikleri ele alınmıřtır. Saptanan türlerden 5'i Girit adası için yeni kayıt niteliğinde olup 5 alttür de yeni olarak bulunmuř ve deskripsiyonları verilmiřtir. Bu yeni alttürler **Dailognatha cylindritarsis probsti** ssp.n., **Helops glabri-ventris jelineki** ssp.n., **Raiboscelis corvinus brodskyi** ssp.n., **Raiboscelis corvinus bilyi** ssp.n. ve **Raiboscelis corvinus slamai** ssp.n.'dir.

Literatur

Gebien, H., 1937-1943. Katalog der Tenebrioniden. Teil I in Publ. Mus. Ent. Pietro Rossi. Duino (1937). Teil II. **Mitt. Münch. Ent. Ges.**, 1938-43.

- Heyden, L., 1884. Coleopterologische Ausbeute des Baron H.v. Maltzan von der Insel Kreta. **Deut. Ent. Zeit.** 28 (2) : 363-368.
- Koch, C., 1944. Die Tenebrioniden Kretas (Col.). **Mitt. Münch. Ent. Ges.**, 34 (2) : 255-363.
- Maran, J., 1935. Specierum subgeneris **Dichillocerus** Rtt. Revisio. (Col. Tenebrionidae Gen. **Dichilius** Duv.) **Sbornik ent. odd. Nár. Mus. Prag**, 13 (119) : 147-148.
- Reitter, E., 1885. Neue Coleopteren aus Europa und den angrenzenden Ländern, mit Bemerkungen über bekannte Arten. **Deutsch. Ent. Zeit.**, 29 (2) : 353-392.
- , 1922. Bestimmungs-Tabellen der europäischen Coleopteren Unterfamilie Helopinae I. Heft 92. **Wien. Ent. Zeit.**, 39 : 1-44.
- Schuster, A., 1915. Bemerkungen über die Tenebrioniden-Ausbeute Paganettis auf Kreta. **Ent. Bl.**, 11 : 1-6.
- , 1930. Zoologische Forschungsreise nach den Jonischen Inseln und dem Peloponnes. Coleoptera. I. Tenebrionidae. **Sitzber. Akad. Wiss. Wien, m.n.Kl.**, I (139) : 133-137.
- , 1935. Die Tenebrioniden-Ausbeute von Prof. F. Werner und Kustos O. Wettstein von den Griechischen, Ägäischen Inseln und dem Italienischen Dodekanes in den Jahren 1934 und 1935. **Ibid.**, I (145) : 65-80.
- Seidlitz, G., 1893. Tenebrionidae. Erickson, Naturgeschichte der Insekten Deutschlands, Berlin, 5 : 201-800.

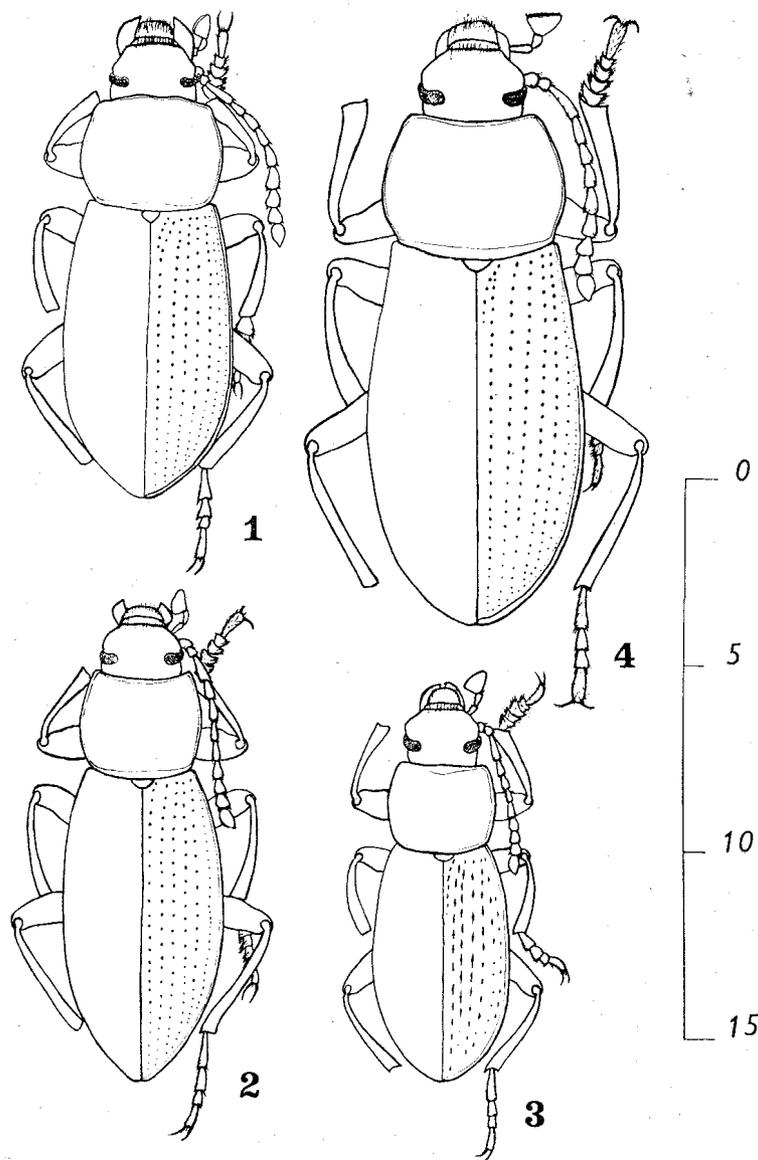


Abb. 1-4. *Raiboscelis corvinus corvinus* (Küster, 1850) (1), *R. corvinus brodskyi* ssp.n. Holotypus (2), *R. corvinus slamai* ssp.n. Holotypus (3), *R. corvinus bilyi* ssp.n. Holotypus (4).

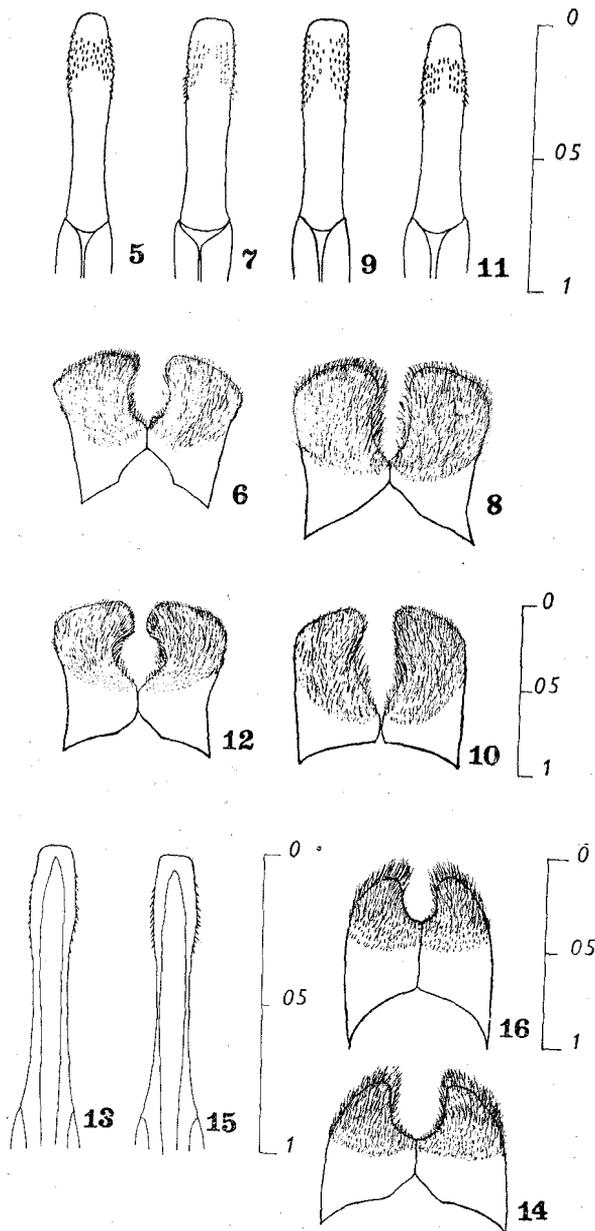


Abb. 5-12. *R. corvinus corvinus* (Küster, 1850) Parameren (5), letzte Sternit (6), *R. corvinus brodskyi* ssp.n. Parameren (7), letzte Sternit (8), *R. corvinus slamai* ssp.n. Parameren (9), letzte Sternit (10), *R. corvinus bilyi* ssp.n. Parameren (11), letzte Sternit (12).

Abb. 13-16. *Helops glabriventris glabriventris* Reitter, 1885 Paratypus, Parameren (13), letzte Sternit (14), *H. glabriventris jelineki* ssp.n. Holotypus, Parameren (15), letzte Sternit (16).